

Dokumentation und Kommunikation, Bachelor of Arts

Berufsbeschreibung

Die Fachleute der Studienrichtung Dokumentation und Kommunikation sind Experten im Recherchieren, Beschaffen, Aufbereiten und Pflegen von Informationen und Daten. Sie beherrschen die zeitgenössischen, modernen Techniken der Kommunikation bzw. der Informationssammlung und – beschaffung bestens.

Zudem haben die studierten Dokumentatoren betriebswirtschaftliches und unternehmerisches Wissen, sodass sie ihre Arbeitsweise und Ergebnisse bezüglich beschaffter Informationen in wirtschaftliche Kontexte setzen können. Sie gestalten Content-Management-Systeme oder bauen Thesauri und Glossare auf ansprechende und effizient zu nutzende Weise auf. Die Fachleute für Dokumentation und Kommunikation arbeiten somit an der Schnittstelle von technischer Redaktion und Unternehmenskommunikation.

Dafür sind die häufig in Unternehmen beschäftigt, die mit technischer D o k u m e n t a t i o n oder mit Investor Relations zu tun haben. Zudem werden sie in Werbe- und PR-Agenturen, in Übersetzungsagenturen oder in Software-Häusern angestellt, die sich mit der Entwicklung von Software auseinandersetzen.

Aufgrund der internationalen Ausrichtung des Studiengangs und einer zunehmenden global übergreifenden Zusammenarbeit vor allem im Medien- und Informationsbereich, steht einer Beschäftigung der Dokumentations-Fachleute im Ausland nichts im Wege.

Anforderung

Fachhochschulreife, Hochschulreife.

Interesse an Mathematik und Informatik, sehr sorgfältiges Arbeiten, komplexes und analytisches Denken, Kreativität, gute Augen, Fremdsprachenkenntnisse.

Ausbildung

6–8 Semester: Fachhochschule. Mit Praxissemester.

Dokumentation und Kommunikation kann auch mit dem Bachelor of Science oder Bachelor of Engineering abgeschlossen werden.

Entwicklungsmöglichkeiten

Projektleiter/in, Abteilungsleiter/in, Informationsmanager/in, Informatiker/in, (Fach)Journalist/in, Technischer Redakteur/Technische Redakteurin, Master Dokumentation und Kommunikation, Unternehmer/in.